

Kap. 1.

Titel	Reste und Ausgabevorbehalte zum Schlusse des Rechnungsjahrs 1919.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Voranschlag mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.			
	M	S	M	S	M	S		
77	103 7	1 515 207 73	97 753 750 92		47 248 325 92		1.	<p>Zu Tit. 1. Die geschlagene Derbholzmasse überstieg den veranschlagten Niebs- saß um 10 245,35 Festmeter. Der aus dem Erlöse für sämtliche Holzmassen ermittelte Durchschnitts- preis für das Festmeter Derbholz betrug 44 M 37 S im Jahre 1918, 76 M 92 S im Jahre 1919 und 62 M 25 S für beide Jahre (gegen 26 M im Voranschlage) bei einem Nugholzertrage von 83 v. H. im Jahre 1918 und 80 v. H. im Jahre 1919. Für Nugholzerbholz berechnet sich der Erlös für das Festmeter auf 49 M 15 S im Jahre 1918, 80 = 20 = = = 1919, 70 = 25 = = Durchschnitt, gegen 35 M 30 S in den Jahren 1916 und 1917, für Brennderbholz auf 11 M 19 S im Jahre 1918, 15 = 53 = = = 1919, 13 = 75 = = Durchschnitt, gegen 13 M 59 S in den Jahren 1916 und 1917.</p>
79	180	6 704 97	1 790 463 19		552 963 19		2.	<p>Zu Tit. 2 Spalte 9. a) Forstnebenutzungen (Anschlag 96 750 M) 256 763 M 18 S, b) Wiefennutzungen (Anschlag 168 750 M) 410 539 = 96 = c) Torfgräberei (Anschlag 4500 M) 1 299 = 92 = d) Erträge der übrigen Nichtholzbodenflächen und der sonstigen Pacht- und Mietflächen, einschließlich der Zinsbeträge für Mietwohnungen (Anschlag 753 750 M) 822 273 = 06 = e) Wassernutzungen (Anschlag 168 750 M) 229 617 = 73 = f) sonstige Nebenutzungen (Anschlag 45 000 M) 69 969 = 34 =</p>
90	68	—	686 193 56		371 193 56		3.	<p>Zu Tit. 3. Erhöhung der Wildpreise, insbesondere aber mehr durch Über- nahme der Jagd auf den bisherigen Hofsjagdrevieren für Rechnung der Staatskasse vom 1. Januar 1919 ab.</p>
44	1	100	17 373 20		1 623 20		4.	<p>Zu Tit. 4. Mehr an Fischereipachtgeldern.</p>
40	37	350	375 917 92		94 667 92		5.	<p>Zu Tit. 5. Mehr an Verzugszinsen für gestundete Holzkaufgelder, besonders aber an Einnahmen aus der Harznutzung.</p>
86	—	—	480 58		29 519 42		6.	<p>Zu Tit. 6. Mangel an größeren Arbeitsaufträgen.</p>
16	106 58	522 362 70	100 624 179 37		48 239 254 37			
25	1	—	174 093 75		3 413 25		7.	<p>Zu Tit. 7, 8 und 10. Weniger infolge Personenwechsels, zeitweiliger Nicht- besetzung von Stellen und Anrechnung von Kriegsbesoldung.</p>
50	1 4	—	1 466 021		58 879		8.	
83	9	—	98 032 66		7 207 34		9.	<p>Zu Tit. 9. Weniger infolge Personenwechsels.</p>
83	19	—	197 610		110 959		10.	
72	90	—	960 900 99		60 850 01		11.	<p>Zu Tit. 11 bis 13. Weniger infolge Personenwechsels und zeitweiliger Nicht- besetzung von Stellen.</p>
43	70	—	700 418 73		6 471 27		12.	
56	3 50	—	3 597 077 13		247 779 87			